

Eine Initiative der **Regionalgruppe Hamburg-Bergedorf**
in der Bewegung Psychologists For Future
Dipl.-Psych. Anne Lujic, Constanze Bernstein/Ärztin,
Prof. Dr. Thomas Bock, Dipl.-Psych. Jan Frehse
c/o Multi-Büro-Service, Himmelstraße 9
22299 Hamburg, Telefon: 040-78942184



Herr/Frau

Name

Straße, Hsnr.

PLZ, Ort

Datum

Wir machen das: Treibhausgase reduzieren bis 2035

Sehr geehrte/r _____,

der Klimawandel findet statt. Die Beweise dafür sind erdrückend und werden täglich in den Medien berichtet. Dennoch setzen nur wenige Regierungen das um, was im Pariser Klimaabkommen vereinbart wurde: wirksame Maßnahmen zur Einhaltung der 1,5-Grad-Grenze bezüglich der weltweiten Erderwärmung.

Es fehlt nicht an Willens- oder Absichtserklärungen und ebenso wenig an technischem Know-how und Plänen, um gegenzusteuern. Was fehlt, ist vielerorts das konkrete Handeln. Und zwar sowohl auf politischer, als auch auf individueller Ebene. Auf politischer Ebene sind viele Organisationen aktiv - allen voran Fridays For Future. Auf der individuellen Ebene will FOOTPRINTS FOR FUTURE ein Zeichen setzen.

Dieser Brief will ein Virus sein, ein positiver „Überlebensvirus“. Er will Sie anstecken und dazu motivieren, selbst zu handeln. Wir alle können etwas tun, wenn wir Treibhausgas-Emissionen, die wir -oft ohne es zu wissen- durch unseren Lebensstil erzeugen, reduzieren. Wir können unseren CO₂-Fußabdruck ermitteln und unser eigenes Pariser Klimaabkommen schließen. Wenn wir die schlimmsten Auswirkungen des Klimawandels verhindern wollen, müssen wir unseren Treibhausgasausstoß von aktuell etwa 11 Tonnen durchschnittlich pro Kopf bis 2035 auf 2 Tonnen senken. Das ist ambitioniert, aber nicht unmöglich und kann sogar Spaß machen.

Sie können ihren persönlichen CO₂-Fußabdruck leicht im Internet ermitteln.

Genau und differenziert auf der Seite des Umweltbundesamtes:

<https://uba.co2-rechner.de/de>.

Schnell und einfach, dafür grob geschätzt auf der Seite des WWF:

<https://www.wwf.de/themen-projekte/klima-energie/wwf-klimarechner/>

Für Ihr persönliches Klimaabkommen liegt dieser Mail/diesem Brief ein Blatt für Ihre aktuellen „Fußabdruck-Werte“ und Ziele in den Bereichen Wohnen, Mobilität, Ernährung, Konsum und allgemeine Emissionen bei. Der Clou: Sie entscheiden selbst, ob Sie ihr Verhalten bei Mobilität, bzgl. Wohnen (Heizenergie), Ernährung, Konsum oder Stromverbrauch ändern. Und Sie haben -begrenzt- Zeit: kaum jemand kann in einem Jahr sein ganzes Leben ändern. Aber es motiviert, sich Ziele zu setzen und diese schrittweise zu verfolgen. Wer sich 2021 dafür entscheidet, nur noch 2x pro Woche Fleisch zu essen und bei Fernreisen in Bus oder Bahn umsteigt, der könnte 2023 beschließen, ein E-Auto zu kaufen und 2026 in eine hochwertig wärmedämmte Wohnung umziehen. Wer Lust hat, kann mit Secondhand-Kleidung schick aussehen, Fahrradreisen oder Wandern zu seinem Traumurlaub machen, oder vom Kreuzfahrtschiff ins Bio-Hotel umsteigen.

Eins ist dabei wichtig: weil die Politik bisher versagt, schließen Sie ihr eigenes Klimaabkommen mit sich selbst und planen Ihre FOOTPRINTS auf lange Sicht! Wenn viele mitmachen, können wir sehr viel erreichen - und dann wird auch die Politik nachziehen. Gestalten Sie mit anderen eine lebenswerte Zukunft.

Damit unser „Überlebensvirus“ FOOTPRINTS FOR FUTURE sich ausbreitet, haben wir eine Bitte: kopieren Sie diesen Brief/diese Mail mit der Anlage „Mein persönliches Klimaabkommen“ und senden das ganze **persönlich adressiert** an zwei interessierte Freunde, Bekannte oder Mitmenschen, die weitere Menschen „anstecken“ können. Wir setzen bewusst auf diese entschleunigte, dafür persönliche Ansprache, und nicht auf anonyme Massen-Kommunikation. Dennoch gibt es unterstützend auch eine Internetseite mit weiteren Informationen darüber, wie Sie ihren CO2-Fußabdruck wirksam verringern können: footprintsforfuture.com

Mit hoffnungsvollen Grüßen!



PS: Wenn Sie an dieser Aktion nicht teilnehmen möchten, bitten wir darum, uns die Mail/den Brief zurückzusenden, damit wir einen Überblick über die Verbreitung haben.